

Praxis für neurophysiologische Entwicklungsförderung

Saskia Baras * Dipl. Päd. * Neurophysiologische Entwicklungstherapeutin * INPP *
Ohkampring 35* 22339 Hamburg * Tel.: 040/61168233 * Fax 040/61168234 *



Fortbildung für Pädagogen und Therapeuten

FORTBILDUNGSTAG

Fortbildung zur Einführung in die Zusammenhänge von frühkindlichen Reflexen, Lernschwierigkeit und Verhaltensauffälligkeiten und das Erkennen im Alltag

| | | |
|------------------|--|------------|
| ZEIT: | bis 20 Personen 4 Stunden, incl. Pause | |
| ORT: | nach Absprache, ich komme gerne in ihre Schule/Einrichtung | |
| TERMINE : | nach Absprache | |
| KOSTEN : | Fortbildungstag, bis 20 Personen, ca. 4 Stunden | 450,- Euro |
| | jede weitere Stunde | 90,- Euro |
| | zuzgl. Anfahrtskosten | |

Diese Fortbildung soll Pädagogen interessante neue Informationen geben, was frühkindliche Reflexe für unsere Entwicklung bedeuten und in uns bewirken, wenn sie über ihr übliches Zeitfenster hinaus restaktiv bleiben.

Jeder Mensch wird mit frühkindlichen Reflexen geboren. Sie sind für unsere vorgeburtliche Entwicklung lebensnotwendig und sichern uns auch postnatal das Überleben. Durch sie lernen wir unseren Körper in zu kontrollieren und alle weiteren Fertigkeiten für das Leben zu entwickeln. Bleiben sie über die natürliche Zeit latent aktiv, leitet das eine abweichende Entwicklung ein. Unser Gehirn lernt mittels verschiedenster Kompensationsmaßnahmen diese Restaktivitäten im Griff zu halten und alles Lebensnotwendige trotzdem zu erlernen. Häufig entwickeln sich daraus begründet verschiedene Abneigungen, bis hin zu Entwicklungsdefiziten.

Spätestens im Schulalltag werden diese Defizite zunehmend sichtbar. Jeder Reflex hat seine sinnvolle Aufgabe und daraus resultierend entwickelte jeder persistierende frühkindliche Reflex auch seine speziellen Bereiche, in denen er die Schüler belastet. So kann der Bereich der Feinmotorik betroffen sein, was sich z.B. sowohl auf die Schreibgeschwindigkeit, als auch auf das Schriftbild, die Lesefertigkeit oder auch die Hörverarbeitung auswirkt. Wenn das Gleichgewicht betroffen ist, welches die Grundlage unserer Wahrnehmung bildet, hat das Auswirkungen auf die Eigenwahrnehmung, Körperwahrnehmung, Orientierung im Raum, Zeit- als auch Zahlenräume. Ist die emotionale Entwicklung durch Restreflextätigkeit beeinflusst, ist es schwer eine stabile emotionale Kontrolle zu erlangen. Für die Umwelt unverständliche Ängste, Wutausbrüche und unkontrolliertes Verhalten, so wie in instabiles Immunsystem können daraus folgen.

In dieser mehrstündigen Fortbildung erfahren sie mehr über die einzelnen frühkindlichen Reflexe und ihre Auswirkungen, so wohl theoretisch als auch praktisch. In kleinen, praktischen Übungen machen sie eigene Erfahrungen mit der Problematik. Anhand von Fallbeispielen, können sie überprüfen, in wie weit sie "ihre" Schüler/ Kinder im Zusammenhang mit diesen neuen Erkenntnissen sehen und verstehen.

Viele Fragen und konkrete Beispiele erweitern diese Fortbildung und machen das Erleben und Verstehen sehr lebendig. Ich freue mich auf einige intensive Stunden.